

VIII. Bildungswesen und Kultur

Vorbemerkung

In den Tabellen dieses Abschnitts beziehen sich die Stichtagsergebnisse, sofern nicht anders vermerkt, auf einen Stand zwischen 1. September und 31. Dezember. Die Angaben über Bibliotheken, Buch- und Zeitschriftenproduktion, Orchester, Film, Rundfunk und Fernsehen, Konzert- und Gastspieldirektionen beziehen sich jeweils auf das Kalenderjahr. Angaben über Theater werden bis 1968 für das Theaterspieljahr, also jeweils für die Zeit vom 1. August bis 31. Juli, ausgewiesen, ab 1969 für das Kalenderjahr. Für Musikschulen wird ab 1972 das Schuljahr erfaßt.

Bildungswesen

Vorschulerziehung

Ab 1979 unter Einbeziehung der Vorschulteile an Sonderschulen in Objekten der Volksbildung und selbständigen Vorschuleinrichtungen des Sonderschulwesens.

Kindergarten — Tageseinrichtung für die Bildung und Erziehung der Kinder im Alter von 3 Jahren bis zum Eintritt in die zehnklassige allgemeinbildende polytechnische Oberschule.

Kinderwochenheim — Einrichtung mit Wohn- und Schlafplätzen für Kinder von 3 Jahren an bis zum Eintritt in die zehnklassige allgemeinbildende polytechnische Oberschule.

Betreute Kinder in Einrichtungen der Vorschulerziehung — Am Stichtag gemeldete Kinder. Der Beziehungszahl "Betreute Kinder je 1 000 Kinder" ist zugrunde gelegt: Bis 1985 Kinder von 3 bis unter 6 Jahre plus 9/12 der 6- bis unter 7jährigen, ab 1986 Kinder von 3 bis unter 6 Jahre plus 7/12 der 6- bis unter 7jährigen. Das Jahr 1985 wurde vergleichbar ausgewiesen.

Schulhort

Hortklasse — Gruppe, in der die Mehrzahl der Schüler bzw. alle Schüler einer Klasse an der Horterziehung teilnehmen.

Hortgruppe — Gruppe, in der Schüler mehrerer Klassen einer Klassenstufe an der Horterziehung teilnehmen.

Allgemeinbildende Schulen

Zehnklassige allgemeinbildende polytechnische Oberschule — Grundlegende Schulform im einheitlichen sozialistischen Bildungswesen, die Grundlage für alle weiterführenden Bildungswege und die berufliche Tätigkeit ist.

Erweiterte allgemeinbildende polytechnische Oberschule — Weiterführende Oberschule, die im Anschluß an die zehnklassige allgemeinbildende polytechnische Oberschule Schüler in zwei Jahren zum Abitur führt.

Sonderschule — Schule, die Kinder mit physischen und psychischen Schädigungen bildet und erzieht (z. B. Blindenschulen, Gehörlosenschulen, Hilfsschulen).

Berufsausbildung

Schulabgänger in der Berufsausbildung mit Abitur — Schulabgänger, die auf der Grundlage von Lehrverträgen eine 3jährige Ausbildung zum Facharbeiter, verbunden mit dem Erwerb des Abiturs, erhalten.

Berufsgruppen bzw. Berufe — Entsprechend der 1. Durchführungsbestimmung zur Verordnung über die Facharbeiterberufe — Systematik der Facharbeiterberufe — vom 21. Dezember 1984 (GBl. I, Nr. 4/1985, S. 28).

Berufsschulen — Betriebsberufsschulen, Betriebsschulen, Kommunale Berufsschulen. Betriebsschulen sind unter Betriebsberufsschulen ausgewiesen. Von 1962 bis 1973 erfolgte die Ausbildung für einen mittleren medizinischen Beruf im Rahmen der Berufsausbildung an medizinischen Schulen. 1974 wurden die medizinischen Schulen zu medizinischen Fachschulen umgebildet.